

Europaweit agierendes Systemhaus baut auf Kooperation mit Versatel

Versatel realisiert breitbandige Internetanbindung für MELTING MIND

Kaum ein Unternehmen kann es sich leisten, auf Dienstleistungen von IT-Firmen zu verzichten. Insbesondere dann, wenn es um Systemlösungen in unterschiedlichen Bereichen der elektronischen Datenverarbeitung geht, sind externe Dienstleister immer stärker gefragt. Diese sind meist hoch spezialisiert und bieten sowohl branchenübergreifende als auch maßgeschneiderte Softwarelösungen an.

Selbst in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind eine reibungslose Kommunikation und Aufgabenerfüllung ohne IT-Unterstützung kaum mehr vorstellbar. Hier kommen Dienstleister wie MELTING MIND ins Spiel. Das Unternehmen ist als Systemhaus seit 1999 in allen EDV-Bereichen für kleine und mittelständische Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv. Von IT-Infrastrukturen und Serverfarmen über Warenwirtschaftssysteme bis hin zur Programmierung von Onlineshops, schaffen die IT-Spezialisten ganzheitliche Lösungen für ihre Kunden. Um deren Bedürfnisse rundum befriedigen zu können, sind Firmen wie MELTING MIND wiederum selbst auf Spezialisten anderer Branchen angewiesen – beispielsweise bei der Bereitstellung einer hochperformanten Telekommunikationsinfrastruktur, dem Spezialgebiet von Versatel. Auf Basis eines hochmodernen Glasfasernetzes mit einer Gesamtlänge von über 40.000 Kilometern in ganz Deutschland sorgt das Unternehmen aus Düsseldorf für die bundesweite Bereitstellung von Dienstleistungen und Produkten – sowohl im Privatkunden- als auch im Geschäftskunden-Segment.

Bereits seit 2004 baut das norddeutsche Systemhaus deshalb auf die Kooperation mit Versatel. Der für seine flexiblen Geschäftskundenlösungen bekannte Telekommunikationsanbieter ist neben der Bereitstellung leistungsfähiger Telefonieprodukte auch für die komplette Internetversorgung des in Lübeck ansässigen Unternehmens verantwortlich. Mit der Entscheidung von MELTING MIND, die gesamte Serverlandschaft nicht mehr ausgelagert in einem Rechenzentrum, sondern künftig innerhalb der eigenen Unternehmenszentrale zu betreiben, sind auch die Anforderungen an die ursprünglich von Versatel zur Verfügung gestellte Bandbreite gestiegen. Auch die Einführung weiterer Dienstleistungen erforderte eine höhere Performance der bestehenden Internetverbindung. Diese wurde nun durch eine breitbandige Internet-Line ersetzt, deren Leistungsfähigkeit sukzessive erweiterbar ist. Im Zuge dessen wurde auch die Kapazität der bestehenden Telefonanlage deutlich ausgebaut. Zudem betreut Versatel fortan das gesamte Sonderrufnummernkonzept des norddeutschen IT-Dienstleisters und ermöglicht MELTING MIND damit das Angebot neuer attraktiver Produkte.

„Um den gestiegenen Marktanforderungen und der Vielzahl an Kundenwünschen zu begegnen, haben wir uns dazu entschlossen, die eigene Serverfarm in die Unternehmenszentrale zu integrieren. Die dafür passende, breitbandige Internetanbindung haben wir nicht nur gemeinsam mit Versatel geplant, auch die Realisierung des Projekts wurde von Spezialisten beider Unternehmen vorangetrieben. Vor allem die regionale Nähe der Vertriebs- und Serviceteams der Versatel hat sich dabei als großer Vorteil erwiesen“, betont Fabian Schmidt, Gründer

und Geschäftsführer von MELTING MIND und ergänzt: „Um unseren Kunden stets die bestmögliche Leistung zu bieten, sind wir auf eine hochverfügbare und leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur angewiesen. Bei Versatel sind wir in den besten Händen.“

Auch Hai Cheng, Vertriebsvorstand der Versatel AG, freut sich über die erfolgreiche Kooperation: „Die Zusammenarbeit mit dem europaweit agierenden Systemhaus MELTING MIND zeigt das hohe Maß an Flexibilität, das Versatel seinen Kunden entgegen bringt. Versatel ist jederzeit in der Lage, mit dem Wachstum seiner Kunden auch den dabei steigenden Bandbreitenbedarf zur Verfügung zu stellen.“

Um die bereits bestehende Redundanz der Internetanbindung zu optimieren und zukünftige Dienstleistungen auf Basis noch höherer Bandbreiten anbieten zu können, plant MELTING MIND bereits heute eine erneute Erweiterung der Kapazität durch eine zweite Hauseinführung.